

Skoliose muss behandelt werden, um die Organe zu schützen

Wenn die Wirbel aus der Reihe tanzen

Skoliose entsteht oft schon im Kindesalter oder bei späteren Wachstumsschüben in der Pubertät.

■ **„Vor allem Mädchen und Frauen** leiden unter der seitlichen Verkrümmung der Wirbelsäule“, erklärt Dr. Munther Sabarini, Neurochirurg der Avicenna Klinik in Berlin. Erkennen lässt sie sich an krummer Haltung, vorstehenden Hüften und einem Rippenbuckel. Leichte Fälle werden mit Krankengymnastik oder Kor-

setts behandelt. Bei zunehmender Skoliose kommt es zur Einengung der Organe. Überschreitet der Winkel 40 Grad, wird deshalb operiert.



Die Wirbelsäule wird mit Titan-Elementen fixiert

■ **Das Rückgrat** wird dabei mit Titan-Elementen stabilisiert. „Unter Vollnarkose setzen wir Schrauben in die betroffenen Wirbelkörper ein und fixieren diese mit Verbindungselementen“, sagt Dr. Sabarini. So wird das betroffene Areal versteift und die Wirbelgelenke verwachsen nach ein paar Monaten mit den eingesetzten Elementen. Die Beweglichkeit der Patienten wird nicht eingeschränkt. Infos: www.avicenna-klinik.de